

Jngolstadt, Weilheim, Rosenheim, Mühldorf, Deggendorf, Landshut, Pfarrkirchen, Neustadt a. S., Homburg, Amberg, Regensburg, Weiden, Bayreuth, Bamberg, Ansbach, Nürnberg, Aschaffenburg, Würzburg, Schweinfurt, Donauwörth, Günzburg, Kaufbeuren und Kempten. Für Fragen der Moorkultur ist die K. B. Moorkulturanstalt in München mit ihren Kulturstationen in Bernau a. Ch., Karlsbad im Donaumoos, Erding und Weihenstephan da. Über Flurbereinigungsunternehmungen erteilt die K. Flurbereinigungscommission zu München Aufschluß.

Anfragen bezüglich der künstlichen Düng- und Futtermittel sowie der Saatware und dergl. sind entweder an die K. Zentralversuchstation München oder an die betreffende Kreisversuchstation — Spener, Triesdorf, Würzburg und Augsburg — sowie an die K. Saatzuchtanstalt Weihenstephan zu richten.

Für Auskünfte über Pflanzenkrankheiten und deren Bekämpfung ist vom K. Staatsministerium des Innern die K. Agrikulturbotanische Anstalt zu München errichtet worden.

Als Beirat in Fragen der Hopfenkultur und -behandlung ist der K. Landesinspektor für Hopfenbau in Weihenstephan bestellt.

Für den Obst- und Gartenbau steht der dem K. Staatsministerium des Innern beigegebene K. Landesinspektor für Obst- und Gartenbau zur Verfügung. Außerdem sind fast in allen Kreisen besondere Kräfte zur Belehrung auf diesem Gebiete vorhanden. Hier sind vor allem der Landesverband Bayerischer Obstbauvereine mit dem Sitze in Nürnberg und die von den einzelnen Kreisen aufgestellten Kreiswandellehrer für Obst- und Gartenbau, dann die Vorstände der Obst- und Gartenbauschule in Weihenstephan, Beitschöchheim, Neustadt a. S. und der Obst- und Weinbauschule Schlachters bei Lindau zu nennen.

Belehrung auf dem Gebiete des Weinbaues übernehmen der vom K. Staatsministerium des Innern aufgestellte Landesinspektor für Weinbau in Neustadt a. S., dann die für die einzelnen Weinbaugebiete aufgestellten Sachverständigen in Reblausangelegenheiten und in Unterfranken die Organe des Fränkischen Weinbauvereins.

Zur Beratung in Fragen der Viehzucht, namentlich der Rindvieh- und Schweinezucht, sind der K. Landesinspektor für Tierzucht im K. Staatsministerium des Innern in München, dann die in den verschiedenen Zuchtgebieten aufgestellten Zuchtinspektoren in Miesbach, Traunstein, Weilheim, Mühldorf, Pfaffenhofen, Landshut, Passau, Landau, Kaiserslautern, Weiden, Regensburg, Bamberg, Bayreuth, Gunzenhausen, Ansbach, Schweinfurt, Aschaffenburg, Immenstadt und Donauwörth berufen.

Auf dem Gebiete der Pferdebezug geben die K. Landesgestüte in Erding, Landshut, Zweibrücken, Ansbach und Augsburg Aufschluß.

In Fragen der Fischzucht haben sich die Interessenten an den K. Landesinspektor für Fischzucht im K. Staatsministerium des Innern in München und an die in den einzelnen Kreisen aufgestellten Kreisfischereifachverständigen sowie an die Geschäftsstelle des B. Landesfischereivereins in München zu wenden.